



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



FREIE WÄHLER

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag

15.03.2017

Sehr geehrte Damen und Herren der Redaktion,

es geht um den Artikel mit der Überschrift: „Angebot“ ohne Abnehmer“, von Til Huber in der Ausgabe des Münchner Merkur vom 14. März 2017. Als Wahlkreisabgeordneter des Landkreises Garmisch-Partenkirchen und in Oberammergau beheimatet und verwurzelt möchte der Landtagsabgeordnete Florian Streibl zum Thema, „Nationalpark Ammergauer Alpen Stellung nehmen. Streibl steht diesem, „augenscheinlich ökologischen Projekt“, sehr skeptisch gegenüber. „In unserem Ammergebirge finden wir keinen abgeholzten und durch Misswirtschaft maroden Wald.“ Das Gegenteil ist nämlich der Fall, so dass sogar der „Förderverband des Nationalparks Ammergebirge“ zugeben musste, dass er sich in einem sehr guten Zustand befindet. „Unser Credo lautet seit Jahren „Schützen und Nützen“ weiß Streibl. „Mit der Genehmigung zum „Nationalpark Ammergebirge“ würde der Leitgedanke wegfallen. „Die wirtschaftliche Nutzung des Ammergebirges ist aber ein wichtiger Motor unserer heimischen Wirtschaft.“ Streibl unterstreicht, „das Erfreuliche dabei ist, dass trotz der wirtschaftlichen Nutzung der Schutzgedanke in vollem Umfang gewährleistet ist.“ Warum dann also unbedingt ein Nationalpark? Viele Befürworter entgegnen auf diese Frage, dass ein Nationalpark immens fördernd für den Tourismus sei. „Es ist aber Fakt, dass es uns nicht an Touristen mangelt“, hebt der Landtagsabgeordnete hervor. „Denn der Tourismus lebt von unserer Kulturlandschaft.“ Es stellt sich auch die Frage, „wie viel Tourismus verträgt unsere Landschaft noch?“ Soll das Ziel sein, „immer noch mehr Tourismus und noch mehr Tourismus?“ Dabei verdeutlicht Streibl, „dass unsere Landschaft oft als eine Art „Theaterkulisse“ für Sport, Film und Fernsehen erhalten muss, dabei wird vergessen, dass die Menschen die hier leben auch einen Wirtschaftsraum zum Überleben brauchen.“ Auch Garmisch-Partenkirchens Landrat Anton Speer bezieht ganz klar Stellung: „Wir wollen diesen Nationalpark nicht!“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287